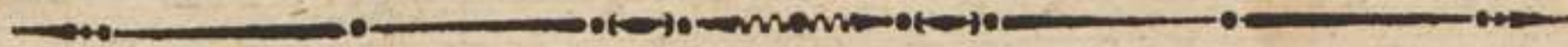


M a r i e C h e n.

D r i t t e r A u f z u g.



Allegro scherzando.

Rondo.

No. 1.

Hannchen.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both are in 3/8 time and the key signature has one sharp (F#). The music begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The first few measures contain chords and single notes, followed by a triplet of eighth notes. The piece concludes with a double bar line.

The second system continues the musical piece with two staves. It features a treble clef and a bass clef, maintaining the 3/8 time signature and one sharp key signature. The music includes various rhythmic patterns and rests, ending with a double bar line.

The third system continues the musical piece with two staves. It features a treble clef and a bass clef, maintaining the 3/8 time signature and one sharp key signature. The music includes various rhythmic patterns and rests, ending with a double bar line.

The fourth system includes lyrics under the treble staff. The lyrics are: "Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habe ihr Lust zu freyn, laßt euch ja bey Zeiten rathen,". The musical notation continues with two staves, ending with a double bar line.

laßt, o laßt euch rathen, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten. hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, folgt,

folgt, folgt, folgt, folgt, es möcht euch sonst ge = reun, folgt, folgt, folgt, es

möcht euch sonst ge = reun. Ist gar ei = ne schlimme Brut, schwer zu

zähmen, schwer zu zähmen, schwer zu zähmen und zu fir = ren, wollen stets, wollen stets, wollen stets das Ru = der

führen, das Ru = der führen, das Ru = der füh = ren, thun den Weibern nie = maß gut, thun den Weibern nie = maß gut.

Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habt ihr Lust zu freyn, laßt euch nur bey Zeiten rathen, laßt, o laßt euch

rathen, hängt euch ja nicht an Sol - da - ten, hängt euch ja nicht an Sol - da - ten, folgt, folgt, folgt,

folgt, folgt, sonst möcht es euch ge - reut, folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge -

reut, Herrschen, herr - schen, herr - schen, herr - schen ist ihr E - le -

ment, Herrschen ist ihr E - le - ment. Sel - ten wird es euch ge - lin - gen, zum Ge - hor - sam sie zu brin - gen, es wird

fel = ten euch ge = lin = gen, zum Ge = hor = sam sie zu brin = gen, haf = sen's Wei = ber = re = gi = ment, haf = sen's Wei = ber = re = gi =

ment — — — — — Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habt ihr Lust zu

freyn, laßt euch nur bey Zei = ten ra = then, laßt, o laßt euch ra = then, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, hängt euch

ja nicht an Sol = da = ten, folgt folgt, folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reun,

folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reun. Drum, wißt ihr nicht recht Be = scheid, wißt

ihre nicht recht Be = scheid, sol = che Bursche ein = zu = trei = ben, dann laßt ja den Handel blei = ben, sonst wird euch die Sünde leid. Mädchen,

Mädchen, Mädchen, Mädchen, Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habt ihr Lust zu freyn, laßt euch nur bey Bei = ten rathen,

laßt, o laßt euch rathen, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, folgt,

pp *fp*

folgt, folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum, folgt,

folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum, folgt, folgt! folgt, folgt.

f *p* *f* *p* *f*

Allegro.

No. 2.

Kollmann S.

1. Es war, mein Seel! ein schnurr-ger Kram, vor-hin, eh der Ma-gi-ster kam, findt
 2. Kaum ha-ben sie sich nur be-grüßt, so merkt der Schelm bald, wo er ist, hier,
 3. Bald drauf kömmt, denk sie sich die Währ, der wirt-li-che Ma-gi-ster her, schön,

5. Was thut Herr Mi-chel Gro-bi-an, er packt euch den Ma-gi-ster an, und

sich ein Gau-dieb hier vor's Haus, giebt sich für den Ma-gi-ster aus.
 denkt er, setzt es schlimmen Lohn, am be-sten ist's, auf und da-von.
 Herr Con-fra-ter, schön, schön, schön, freut gleichsam mich, Sie wohl-zu-sehn.

Fine.

Vers 4. Wart, Schelm, hebt der Pa-

kam ich nicht zu rech-ter Zeit, sie hät-ten ihn was ab-ge-bläut.

pa nun an, du kommst just an den rech-ten Mann, he, Mi-chel! Mi-chel! Mi-chel! — Schön, schön, Con-fra-ter,

schön schön, schön, wie soll ich gleichsam das ver-sehn?

Dal Segno usque al Fine.

Allegro.

No. 3

Lenther.

Nun giengs aus Her - zen und aus Rufen, ach, Mädchen! ich be - schwöre dich, komm mit mir! komm

mit mir! ach Mädchen! ich be - schwöre dich, komm mit mir — hier zu dei - nen Fü - ßen fleh ich, komm

mit mir, zu dei - nen Fü - ßen fleh ich, komm mit mir! An - fangs sträubt sie sich, was

thu ich? ach Wilhelm! Wilhelm! soll ichs wa - gen. Er läßt nicht nach, er bit - tet, steht, er läßt nicht

nach, er bit - tet, steht, bis sie er - weicht, ohn' lang zu fragen, sich kurz entschläßt, und mit ihm geht, sich kurz ent-

schließt, und mit ihm geht. Er läßt nicht nach, er bit = tet, steht, er bit = tet, er bit = tet, er bit = tet, er steht, er läßt nicht nach, bis sie er = weicht, ohn lang zu

fra = gen, sich kurz ent = schließt, und mit ihm geht.

No. 4.
Mag. Simoni.

Allegro.

Schön, schön, so will ichs gleichsam wa = gen, schön, schön, ich will es gleichsam wa = gen, dem

schö = nen schö = nen Kin = de, dem schö = nen Kin = de, meine Hand und Her = ze, mein Herz und mei = ne Hand will ich gleichsam

wa = gen, dem schö = nen Kin = de an = zu = tra = gen, schön, schön, so sey denn al = le Furcht, al = le Furcht ver =

bannt, schön, schön, ich will es wa-gen, so sey denn al-le Furcht gleich-sam ver-bannt, dem schönen, schönen Kin-de,

werd ichs gleichsam, gleichsam wa-gen, mei-ne

Hand, und mein Herz, mei-ne Hand, und mein Herz, schön, schön, mei-ne Hand, und mein

Herz, ich will es wa-gen, will es wa-gen, dem schönen Kin-de gleichsam an-zu-tra-gen, schön, schön, so sey denn

al-le Furcht gleichsam ver-bannt. Könnt ich ihr

Ja = wort, ihr Ja = wort, ihr Ja = wort doch gleichsam er = langen, schön, schön, ach hätte ichs, ach hätte ichs, ach hätte ichs gleich = sam schon, ich war er =

fülte sie mein Ver = lan = gen, schön, schön, er = fülte sie mein Ver = lan = gen, mein Ver = lan = gen, ich war, ich war, ich

war, ich war, ich war, ich war, ich war gleich = sam der wei = ßen Hen = ne Sohn. Schön, schön, er =

pf

fülte sie mein Ver = lan = gen, er = fülte sie gleichsam mein Ver = lan = gen, ich war, ich war, ich war, ich war, ich

war, ich war, ich war gleich = sam der wei = ßen Hen = ne Sohn.

Quartett.

No. 5.

Frau Kollmann.
Kollmann S.
Kollmann B.
und
Magister Simoni.

Allegro affai.

(Fr. Kollm.)

Kurz, der Magi = ster soll sie ha = ben, soll sie ha = ben, soll sie ha = ben, da = bey bleibts, da = bey

(Kollm. V. für sich.)

bleibts, da = bey bleibts, da = bey bleibts, das sag ich dir, das sag ich dir, das sag ich, sag ich dir. Ist's je er = hört? ist's je er = hört? den al = ten

fz. *fz.* *fz.*

(Fr. Kollm.)

Nur still, nur still, still, still, still, still,

Kna = ben juckt's wahr = lich, juckt's vor der Stir = ne hier! juckt's wahr = lich vor der Stir = ne hier.

fz. *fz.* Schön,

(Mag.)

still, still, still, still, still, still, still, Ma = gi = ster! Sein Ma = rie = chen, sein Ma = rie = chen führt er nun

(Kollm. S.)

Nur lu = stig, nur lu = stig, bald be = komm ich, be = komm ich Kä = chen, Kä = chen, Kä = chen! Suchhe! juch =

schön, schön, schön, schön, schön, schön, bald führ ich mein Ma = rie = chen, schön, schön, mein Ma = rie = chen, bald führ ich

S. L. Wendas Mariechen.

E c

si - cher, si - cher bald zur Frau. Sein Ma - rie - chen führt er nun si - cher, si - cher bald zur
 he! bald führe ich sie zur Frau. Rät - chen, Rät - chen, suchhe! such - he! bald führe ich sie zur
 gleich - sam sie zur Frau. Schön, schön, mein Ma - rie - chen bald führe ich gleich - sam sie zur

Frau. (Kollm. V.)
 Frau. Be - stimmtest du nicht selbst das Mädchen zur Frau für mei - nen Hans? zur Frau für mei - nen Hans? zur Frau für mei - nen

Magst sie nur fra - gen, ob sie den Jun - gen lei - den kann, ob sie den Jun - gen lei - den kann, ob sie den Jun - gen lei - den

Hans?
 kann. Kurz, Kurz, der Ma - gi - ster wird ihr Mann, der Ma - gi - ster wird ihr

hört ich dich nicht noch heu - te sa - gen — (Kollm. S.) Pa - pa, er - lau - ben Sie es (Kollm. S.) Laß mich in
 Schön, schön, schön, werd gleichsam noch ihr Mann, schön, werd gleichsam noch ihr

que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er traut dem Frieden

que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er traut dem Frie = den
 que = men, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, ich trau, ich trau, ich trau dem Frie = den

que = men, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleichsam, gleichsam nur dem Frie = den

nicht. Er wird sich noch be = que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er

nicht. Er wird sich noch be = que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er
 nicht. Ich könn = te mich be = que = men, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, ich trau, ich trau, ich

nicht. Wird gleich = sam sich be = que = men, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleich = sam, gleich = sam

traut dem Frie = den nicht.

traut dem Frie = den nicht.
 trau dem Frie = den nicht.

nur dem Frie = den nicht.



No. 6.

Allegro.

Frau Renwal.

So folgt auf ei - - - nen trü - - - ben Mor - - - gen nicht sel - - - ten noch ein hei - - - terer

Sag: so zieht dem Heer der schwar - - - zen Sor - - - gen gar oft die mun - - - tre

Fren - de nach. Ach, dop - pelt

fühl - bar ist die Won - ne die Won - ne, die dann das fro - he Herz ge - nüst, wenn Wet - ter dro - hen,

wenn Wet - ter, Wet - ter dro - hen, und die Son - ne die ban - ge Er - de, die ban - ge Er - de nun freundlich

grüßt, die ban -

First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a rhythmic accompaniment with quarter and eighth notes. Dynamics include *p* and *f*.

Second system of musical notation. The treble staff continues with melodic lines, and the bass staff has lyrics underneath: "ge ban ge". Dynamics include *f*, *p*, *fp*, and *fp*.

Third system of musical notation. The treble staff has lyrics: "Er = de, nun freund = lich grüßt, wenn Wet = ter dro = hen, wenn Wet = ter dro = hen, wenn". The bass staff has the word "piu" below it. A *cresc.* marking is present in the bass staff.

Fourth system of musical notation. The treble staff has lyrics: "Wet = ter, Wet = ter dro = hen, und die Son = ne die ban = ge Er = de, die ban = ge Er = de nun freundlich grüßt, die". The bass staff has a *p* dynamic marking.

Fifth system of musical notation. The treble staff has lyrics: "ban = ge Er = de, nun freund = lich grüßt.". The bass staff has dynamics *pf* and *f*.

So folgt auf ei - nen trü - ben Mor - gen nicht

fel - ten noch ein heit - rer Tag. So zieht dem Heer der ban - zen

Sor - gen gar oft die mun - tre Freu - de nach. Ach, dop - pelt

3
 fühl = bar ist die Wonne, die Wonne, die dann das fro = he Herz ge = nißt, wenn Wet = ter dro = hen, wenn

fz. *f* *p*

Wet = ter, Wet = ter dro = hen, und die Son = ne die ban = ge Er = de, die ban = ge Er = de nun freundlich grüßt, die

ban

ge, ban = ge Er = de nun freund = lich grüßt, wenn Wet = ter dro = hen, Wet = ter dro = hen, wenn

p f p fp f p f p f p

Wet = ter dro = hen, und die Son = ne die ban = ge Er = de, die ban = ge Er = de nun freundlich grüßt, die

ban = ge Er = de nun freund = lich

fz.

grüßt.

f

fz.

Chor.

No. 7. Allegretto.

Wie glücklich, wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

Wie glücklich, wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

Wie glücklich, wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

Wie glücklich, wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

zagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt; oft ist schon die Gefahr ver-

zagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt; oft ist schon die Gefahr ver-

zagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt; oft ist schon die Gefahr ver-

zagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt; oft ist schon die Gefahr ver-

schwunden, eh man es noch zu ahnen wagt, wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

schwunden, eh man es noch zu ahnen wagt, wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

schwunden, eh man es noch zu ahnen wagt, wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

schwunden, eh man es noch zu ahnen wagt, wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos vor der Zeit ver-

jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es

jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es

jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es

jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es

(Kollm. S.)

noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt. Zwey Bräute

noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt.

schon, zwey Bräute schon, zwey Bräu = te schon hat Mon = sieur Ko = bold mir vor dem Mau = le weg = ge =

schnappt, doch, doch hab ich endlich, endlich, endlich trotz dem Unhold die dritte

glücklich nun er tappt, die dritte glücklich nun er tappt. *Tutt.* Wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos

Wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos

Wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos

Wie glücklich wer in trüben Stunden nicht muthlos

vor der Zeit verzagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt, oft ist schon

vor der Zeit verzagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt, oft ist schon

vor der Zeit verzagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt, oft ist schon

vor der Zeit verzagt, nicht muthlos vor der Zeit verzagt, oft ist schon

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

ragt, nicht muth-loß vor der Zeit ver-zagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

nicht muth-loß vor der Zeit ver-zagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

nicht muth-loß vor der Zeit ver-zagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

nicht muth-loß vor der Zeit ver-zagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

ff. noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

E n d e.

I n h a l t.

Bald, bald werd ich ihn erblicken,	Seite	9	Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, (Rondo.)	Seite	91
Baut nur Männer, baut nur auf die Treue,		63	Nein, nein, bey meiner Ehr, der Brief kömmt nun		65
Denk nur, Frau Magisterin, (Duett.)		72	Nun giengs ans Herzen und ans Küßen,		97
Der Friede ernährt, (Sinale des ersten Acts.)		46	Schön, schön, Bube laß dir sagen, (Sinale des zweyten Acts.)		80
Dich in meinen Arm zu schließen, (Duett.)		12	Schön, schön, könnt ich es nur ergründen,		78
Die Trommel lärmt, trom tromto tromto (Romanze.)		16	Schön, schön, so will ichs gleichsam wagen,		98
Es war, mein Seel! ein schnurrger Kram		96	So folgt auf einen trüben Morgen		107
Evchen, Evchen, laß dich doch belehren, (Duett.)		41	Wart', wart', alter Fuchs, (Terzett.)		24
Gleich geh ich zu der Mutter hin, (Terzett)		31	Was will ich nicht alles erdenken,		68
Holde Liebe, ich erslehte mir		70	Welch unbeschreibliches Entzücken!		35
Hop heysa! hop heysa! nun giebt's bald ein Tänzchen		28	Wenn du dereinst für deine Sünde		45
In deinem Arme seh ich den Gewittern, (Duett.)		75	Wer sich um ein Mädchen plagt, ist ein Thor		30
Kurz, der Magister soll sie haben,		101	Wie glücklich, wer in trüben Stunden, (Chor.)		113
